

Stiftung Liebenau



Stiftung Liebenau

### Impressum

**Herausgeber**  
Stiftung Liebenau

**Text/Fotos/Grafische Gestaltung**  
Stiftung Liebenau  
Ressort Kommunikation

**Druck**  
Bodensee Medienzentrum Tettngau

**Auflage**  
2000

**Stand**  
März 2007

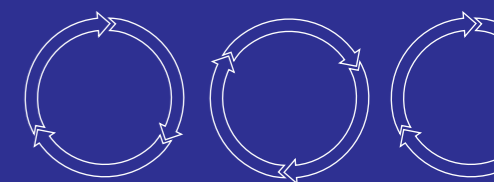
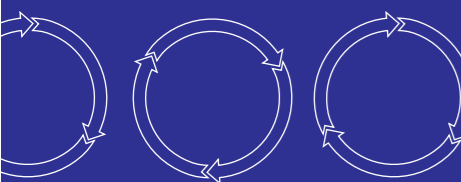
### Kontakt und Information

Stiftung Liebenau  
Bauabteilung  
Marco Nauerz

**Ansprechpartner und Koordination**  
Büro Dr. Klaus Maylein  
Haldenweg 4  
88212 Ravensburg  
Tel.: +49 (0)751 3550884  
Fax: +49 (0)751 3550883  
Mobil: +49 (0)160 94854509  
E-Mail: kmaylein@freenet.de

**Neue Wege der Entsorgung: Wirtschaftlich. Umweltfreundlich. Regional.**

**Verwertung von Inkontinenzsystemabfall  
ISA-Anlage, Stiftung Liebenau**





### Restmülltrennung – Ein Wirtschaftsfaktor

Pflegeeinrichtungen wie Alten- und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen und Krankenhäuser sind täglich mit dem Thema Restmüll konfrontiert. Der größte Teil an Restmüll in Pflegeeinrichtungen ist mit über 75% - 80% Inkontinenzsystemabfall. Die Tendenz ist steigend, die Entsorgung von Restmüll teuer.

Mülltrennung kann hier ein interessanter Wirtschaftsfaktor sein. Die Restmüllmenge verringert sich erheblich. Inkontinenzsystemabfälle werden einer umweltfreundlichen Verwertungsanlage zugeführt, die Kosten sind für die Pflegeeinrichtungen spürbar günstiger.

### Die ISA-Anlage der Stiftung Liebenau – Verwertung von Inkontinenzsystemabfall

Seit November 2006 betreibt die Stiftung Liebenau eine Anlage zur Verwertung von Inkontinenzsystemabfällen. Die hochmoderne ISA-Anlage entspricht der Bundesemissionsschutzverordnung, besitzt Verwerterstatus durch das Umweltministerium Baden Württemberg und ist europaweit einmalig. Pflegeeinrichtungen brauchen keine behördliche Genehmigung, um Inkontinenzsystemabfälle über die ISA-Anlage in Liebenau zu entsorgen.

### Wie gelangt der Inkontinenzsystemabfall in die ISA-Anlage der Stiftung Liebenau?

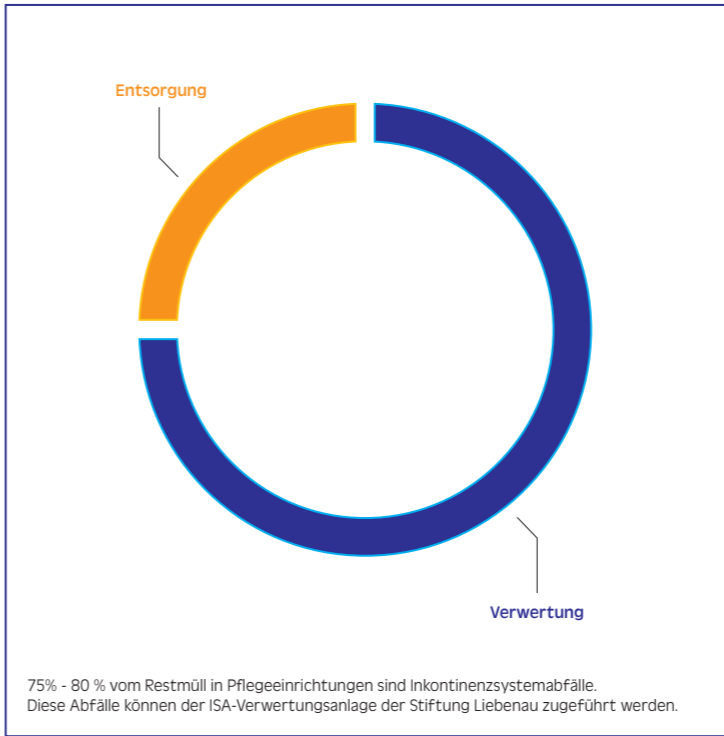
**Mülltrennung.** Der Inkontinenzsystemabfall wird auf den Stationen Ihrer Einrichtung vom Restmüll dort getrennt, wo er anfällt: beim Bewohner / Patienten.

**Transport.** Ein regionales auf Müllentsorgung spezialisiertes Logistikunternehmen holt die Inkontinenzsystemabfälle von Ihrer Einrichtung in regelmäßigen Intervallen ab. Der Abfall wird auf direktem Weg zur ISA-Anlage der Stiftung Liebenau gebracht.

### Wir kümmern uns um einen reibungslosen Ablauf

Für den hygienischen Gesamtablauf der Mülltrennung beraten wir Sie vor Ort. Ihre Mitarbeiter erhalten eine kurze Einführung. Auf Wunsch erarbeiten wir Ihnen auch Lösungen zur Optimierung Ihres gesamten Müllkonzepts.

Sie können die ISA-Anlage in Liebenau auch besichtigen. Wir erklären Ihnen die Funktion des Systems. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit einem unserer Ansprechpartner.



### Was wird verwertet?

Verwertet werden alle in der unmittelbaren (Körper-)Pflege anfallenden Materialien der unten genannten Art:

- Augenpads
- Bett- und Krankenunterlagen
- Binden
- Damenhygieneartikel
- Einmaltücher
- Einmalwaschhandschuhe
- Feuchttücher
- Gummi-, Latex- oder Plastikhandschuhe aus der Pflege
- Holzmundspatel
- Inkontinenzeinlagen
- Kompressen
- Küchenrolle
- Mund-Nasenmasken
- Papierhandtücher
- Pflaster
- Plastiksäcke

- Saugkissen
- Schutzband und Schutztape
- Slipenlagen
- Tampons
- Taschentücher
- Toilettenpapier
- Verbandsmaterial
- Watte
- Wattepads
- Wattestäbchen
- Windelhöschen
- Windeln
- Zellstofftücher